

Green Socializing - Projektidee Ein grüner Treffpunkt in der Nachbarschaft



Unsere Vision



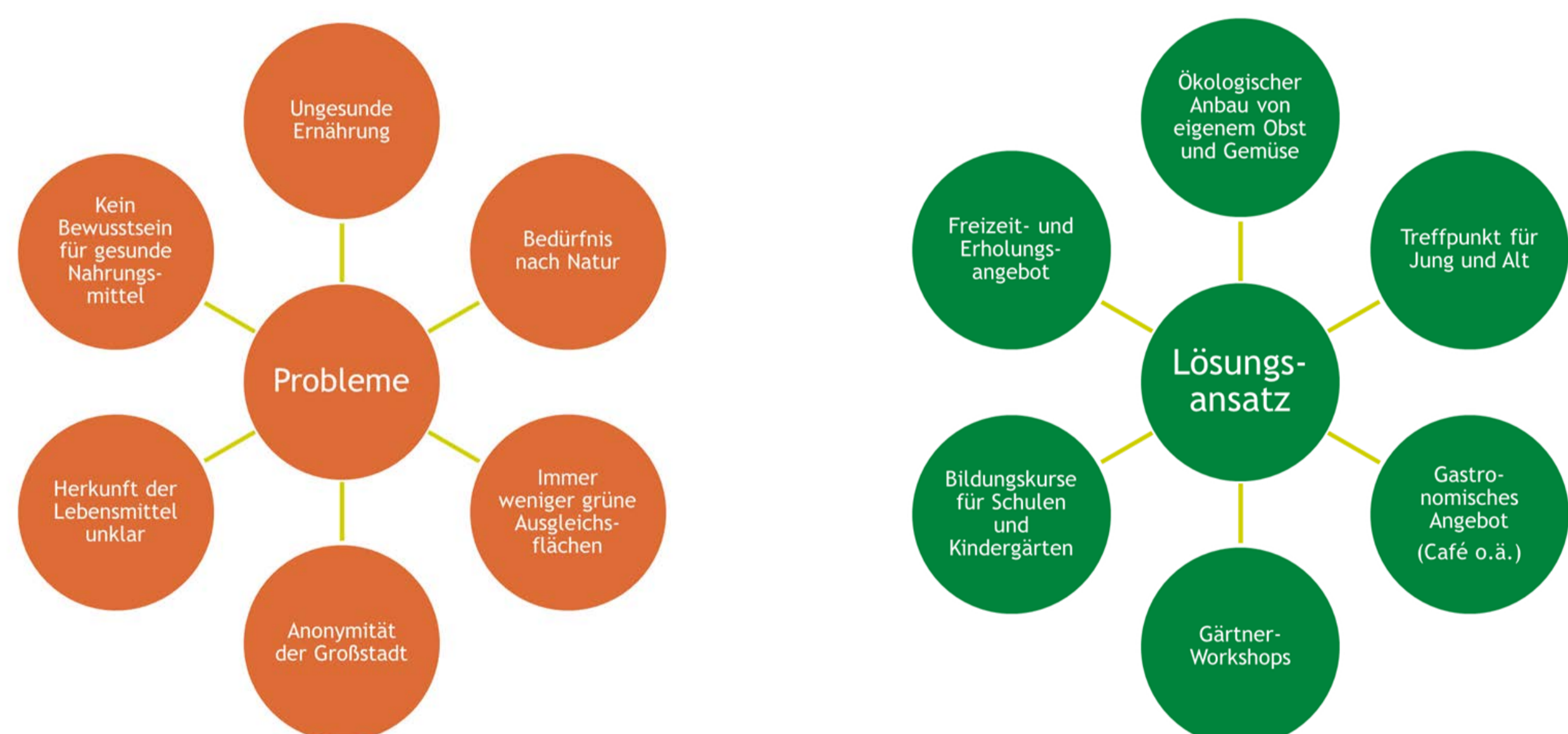
Lösungsansatz – Urban Gardening

Diese Art von Landwirtschaft steht nicht im naturnahem Kontext und findet meist auf Flächen statt, die nicht für eine landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen sind, wie z.B.: Brachen, Baulücken, Dächern und Innenhöfen (vgl. Lohrberg 2001, 162 ff). Auf diesen kleinparzellierten Flächen werden zur Selbstversorgung Nahrungsmittel angebaut, die zur „Ernährungssouveränität“ (vgl. Müller 2011, 27) der Bewirtschafter beitragen. Angebaut werden meist heimische Gemüse- und Obstsorten, Kräuter und Fruchtgehölze. Oftmals wird nicht nur die Menge für den Eigenverbrauch angebaut, sondern auch Überschüsse, um diese dann verschenken, tauschen und teilweise auch verkaufen zu können. Nicht nur die Produktion, sondern auch das Weiterverarbeiten und Zubereiten des Geernteten, wird in den urbanen Gärten zelebriert (vgl. Müller 2011, 32 f).

Durch Urban Gardening hat der moderne Großstadtmensch in seinem direkten Umfeld die Möglichkeit, Ausgleich vom stressigen Alltag zu finden. Allen voran steht hier Natur und Ernährung für die Balance von Körper, Geist und Seele.

Problem

Der moderne Großstadtmensch ist mit einer Vielzahl Problemen konfrontiert, wie z. B. Schnellebigkeit, Virtualität, Stress, Verschmutzung, überfüllten Gebieten und ungesunder Ernährung. Im Rahmen des Projekts "Future City" entwickelte die Gruppe „Gartenpiraten“ ein nachhaltiges Konzept, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden und die Lebensqualität im Münchner Norden zu steigern.



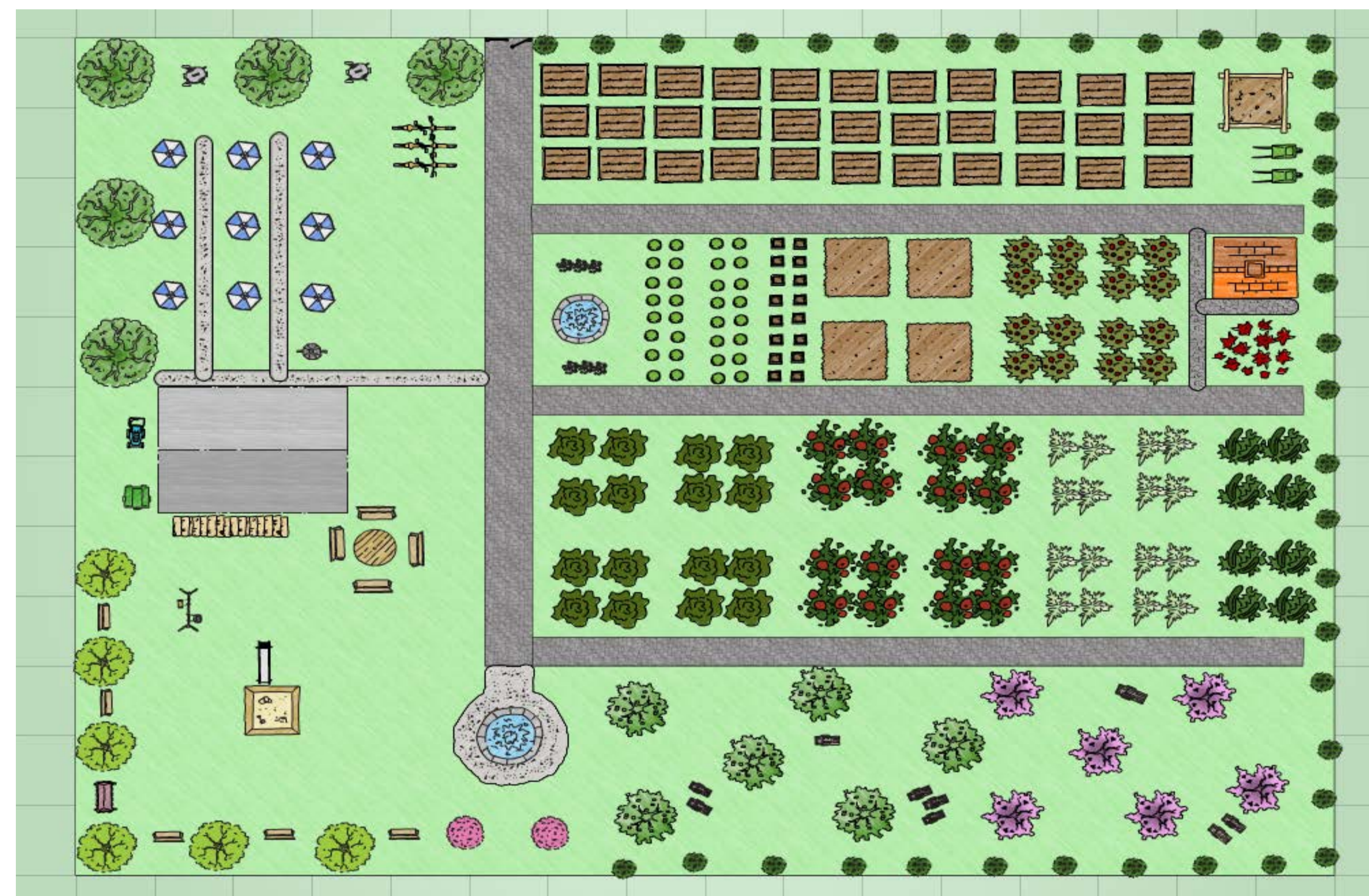
WARUM: In schnelllebigen Zeiten und wachsenden Städten bleibt Ernährung, Gesundheit und Natur oft auf der Strecke.

WO: Die zukunftsfähige und nachhaltige Gestaltung des Münchner Nordens.

WIE: Welche Probleme ergeben sich durch steigende Bevölkerungszahlen, extensiven Städtebau und wie können diesen entgegengewirkt werden?

WOZU: Bewusstsein zum Leben und zur Gesundheit herstellen, Zusammensein fördern, Ausgleich schaffen.

Modellplan



Große Gemeinschaftsfläche mit unterschiedlichsten Nutzungsmöglichkeiten

Benefits

Gemüse aus eigenem Anbau

Sie pflanzen, ernten und genießen Ihr eigenes Gemüse – frischer und gesünder geht es nicht!

Stadtnah und doch im Grünen

Erleben Sie die Natur und vor allem: Gärtnern macht glücklich!

Endlich Ihr eigener Garten

Erhalten Sie sich Ihre Flexibilität, ohne Schrebergartenpachtverträge und genießen Sie Ihr grünes Glück

Gewinnen Sie Lebensqualität

Durch den Gemüsegarten und die Freizeitflächen finden Sie Ruhe und Erholung vom hektischen Alltag

Beitrag zum Klimaschutz

Durch Ihre regionale und saisonale Ernährung sparen Sie CO₂ und entlasten die Umwelt